



Ehrung im Rathaus: Die Stadt zeichnete im Beisein vieler Gäste insgesamt 67 ehrenamtliche Jugendliche mit dem Salzgitter-Brief aus.

FOTO: STADT SALZGITTER

# Eine besondere Anerkennung

Junge Ehrenamtliche erhalten für ihren Einsatz im Rathaus den **Salzgitter-Brief**

**Salzgitter.** Fröhliche Stimmung im großen Sitzungssaal im Rathaus. Der Erste Bürgermeister Stefan Klein überreichte 67 Ehrenamtlichen als Dank für ihren Einsatz den Salzgitter-Brief. Er bedankte sich in der Feierstunde mit mehr als 100 Gästen für die Tatkraft und den Einsatz der Freiwilligen, die sich in verschiedenen Bereichen für andere junge Menschen einbringen. Organisiert hatte diese Veranstaltung das Team Jugend- und Demokratiebildung in der städtischen Kinder- und Jugendförderung.

Die Salzgitter-Briefe werden alle zwei Jahre an junge Bürgerinnen und Bürger in Anerkennung ihres ehrenamtlichen Einsatzes in der Kinder- und Jugendarbeit verliehen. Es werden Ehrenamtliche geehrt, die mindestens ein Jahr für einen Verein, Verband oder eine Jugendorganisation tätig sind. Vorschlagsberechtigt sind die freien Träger der Ju-

gendarbeit, des Sports, des Jugendparlaments sowie die städtischen Kinder- und Jugendtreffs in Salzgitter. In diesem Jahr erhielten 95 Jugendliche diese Auszeichnung, von denen 67 sie persönlich in Empfang nehmen konnten.

„Wir zeichnen heute Ehrenamtliche aus, die eine verantwortungsvolle Arbeit in der Jugendarbeit leisten. Das ist vorbildlich und an einem Abend wie diesen hervorzuheben“, bedankte sich Stefan Klein im Namen der Stadt und auch persönlich. Alle Geehrten setzen sich in den Bereichen Sport, Kirche, Freiwillige Feuerwehr und Kommunale Kinder- und Jugendförderung ein. Stefan Klein sprach von einer „wichtigen Stütze in und für unsere Stadt“. Die Arbeit der Jugendlichen bereichere Salzgitter und „macht unsere Stadt lebenswerter“. Die Jugendlichen leisteten einen wesentlichen Beitrag zu einem menschlichen, wertebewussten Miteinander

in unserer Gemeinschaft. Der Einsatz verdiene „besondere Wertschätzung und Anerkennung“. Dem Lob und den

Glückwünschen schlossen sich die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen sowie Sozialdezer-

nent Dr. Dirk Härdrich, Fachbereichsleiter Marco Schmitz und Stadtjugendpflegerin Martina Malak an.

## Diese Jugendlichen erhalten den Salzgitter-Brief

95 Jugendliche erhalten in diesem Jahr den Salzgitter-Brief: Sarah Elisabeth Abrams; Zaraah Alshehadeh; Chiara Anania; Sophie Arent; Marit Augustin; Wiebke Baer; Johanna Below; Brun Beyes; Wiebke Bremers; Lucas Büttner; Lars Niklas Dietzschold; Chantal Dragon; Tanja Dziersan; Loraine Eberlein; Hauke Ehlers; Elena Errico; Tabea Eschemann; Jana Fabig; Miriam Fleischmann; Lisa-Marie Frenzel; Maxim Funke; Sarah Vanessa Gangolf; Dorian Geistefeldt; Marisa Geistefeldt; Dominik-Ruwen Grass; Dayna Ayleen Guski; Maira-Maria Hampel; Meike Hanisch; Milane-

Chanthale Hartung; Anna-Lena Hess; Kira Hinsch; Giselle Hinz; Adele Carlotta Hoppe; Ellen Hoppe; Lea-Alice Immenroth; Joanna Lee Kim Kalinowski; Lina Maria Kämmer; Joy Käsler; Can Joel Kaya; Jan Niklas Kerl; Anne Kessler; Ole Artur Kisslinger; Annabel Koch; Julian Koch; Julia Köhler; Connor-Louis Köpnick; Luisa Kraft; Pascal Krüger; Leon Kuklinski; Lara Laffer; Milena Sophie Lieser; Kai-Christian Lipper; Laura Lissner; Tom Ludwig; Lotte Maaß; Erik Maaß; Tessa Maibaum; Marielle Eve Patrice Martong; Maurice Léon André Martong; Maaike Mast; Naemi May; Gesa

Morfeld; Felix Müller; Kimberly Mungenasta; Noah Muthmann; Marie Nagel; Henrike Opolka; Lea Picht; Jonas Pöhlmann; Lena Potstada; Finn Rabbow; Yannik Rezonja; René Riekeberg; Ronja Ritterswürden; Ronja Rother, Hannah Schmidt; Carina Schmitz; Anita Schneider; Lara Schneider; Celina Schöne; Sandrina Schuckart; Leif Simon; Jan Ole Slesak; Lias Till Solanka; Sarah-Christin Stahl; Leonore Steinbach; Finn Strohmeyer; Emily-Florentine Teuber; Ben Ulrich; Sophie Unterberg; Emilia Voges; Nike Voigt; Wiebke Wächter; Jan Christoph Wagnier; Florian Wallner.

## Tischharfenspiel ohne Vorkenntnisse

Die Musikschule Salzgitter bietet einen Kennenlerntag und Workshops mit dem Instrument an

**Salzgitter.** Wer keine Vorkenntnisse im Musizieren hat, aber gerne ein Instrument erlernen möchte, für den oder die ist möglicherweise die Tischharfe das Richtige. Durch das grafische Notenbild der Unterlegnoten lässt sich innerhalb kurzer Zeit ein Instrument spielen, ohne die Hürde des Notenlesens meistern zu müssen.

Leiterin Sabine Petter lädt gemeinsam mit ihren Kolleginnen Annette Boenkendorf und Uta Heitmann zu einem ersten Ausprobieren in die Musikschule ein. Am Dienstag, 20. Mai, um 11 Uhr können Interessierte die Tischharfe in der Musikschule im Alten Dorf in

Lebenstedt in lockerer Runde kennenlernen.

An den Dienstagen, 10. und 17. Juni, folgt dann jeweils ein zweistündiger Workshop für Tischharfe in der Musikschule in Raum 4. Beginn ist um 10 Uhr. Dort erlernen die Teilnehmenden bekannte Lieder und

Kanons. Der schöne Klang der Tischharfe wird sie überraschen. Die Tischharfen können bei Bedarf ausgeliehen werden. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich unter Tel. (05341) 839-3435 per E-Mail an [info-musikschule@stadt.salzgitter.de](mailto:info-musikschule@stadt.salzgitter.de).



Leicht zu erlernen: Die Musikschule Salzgitter lädt ein zum Tischharfenspiel.

FOTO: RUDI KARLICEK

## KUNST HAND WERK & DESIGN



Schloss Bündheim - Bad Harzburg

20. und 21. April 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt 3,-- € Kinder bis 14. Jahre frei